

BÜCHER

Jahrbuch E-Technik

A. Grütz (Hrsg.): Jahrbuch Elektrotechnik 2005.

Berlin, Offenbach: VDE Verlag 2004. 368 Seiten. 30 €



Die 24. Ausgabe des Jahrbuches Elektrotechnik informiert erneut über aktuelle Daten, Fakten und Trends der Elektro-, Automatisierungs- und Informationstechnik

Schwerpunkte sind diesmal die Entwicklungen auf den Gebieten der Sicherheitstechnik für die Automation und für Schaltanlagen sowie Innovationen bei Telekommunikationsnetzen und bei der LAN-Technik.

Die Beiträge namhafter Autoren informieren über folgende Themenschwerpunkte in den Fachgebietsteilen:

- Trends der Automatisierungstechnik bis zum Jahre 2010
- Motion Control (MC) – Verbindung von klassischer Bewegungssteuerung mit SPS-Technik – durch Vorstellung des vom BMBF geförderten Verbundprojektes Sofia
- Scada (Supervisory Control and Data Acquisition) als Überwachungseinrichtung zur Koordination (Beschaffung, Sortierung, Steuerung) von standardisierten Datenpaketen

- Verbesserter Blitz- und Überspannungsschutz z. B. durch neu entwickelte NH-Sicherungen
- Sicherheitsgerichtete Automation durch veränderte Ermittlung des Ausfallverhaltens und Zuverlässigkeit von Systemen durch Anwendung neuer Sicherheitseinstufungen SIL 1 bis 4 nach IEC 61508
- Zukunft von NS- und MS-Schaltanlagen, deren neue Anforderungen nach DIN EN 60439-1 und IEC 62271-200
- Entwicklung öffentlicher Telekommunikationsnetze durch Ausbau neuer optischer Netze
- Erhöhung der Sicherheit und Zuverlässigkeit von EDV- und Telekommunikationsanlagen
- Weiterentwicklung der LAN-Technik mit der Einführung der neuen 10-Gigabit-Ethernet-Hochgeschwindigkeitstechnik.

Das Jahrbuch endet mit statistischen Daten der Elektroindustrie zu Auftrags- und Umsatzvolumen verschiedener Branchen im In- und Ausland sowie Daten der Elektrizitätswirtschaft. *H. Kloust*

Lichttechnik

D. Gall: Grundlagen der Lichttechnik. Kompendium.

1. Auflage. München: Richard Pflaum Verlag 2004. 217 Seiten. 19,80 €

Das Buch behandelt die grundlegenden Zusammenhänge in der Licht- und Strahlungstechnik und der tech-

nischen Optik, insbesondere in Form der berechnungsmäßigen Zuordnung der betreffenden Größen. Durch diese umfassende Darstellung der Grundlagen soll der Leser in die Lage versetzt werden, sich tiefgreifend in die Problematik einzuarbeiten. Dazu dienen insbesondere die umfangreichen Formeldarstellungen, in schwierigen Fällen mit Ableitungen und die Beispielberechnungen. Auch wurden die in vielen Vorschriften zersplittert aufgeführten theoretischen Unterlagen zusammengefügt und die Grundlagen der optischen Medientechnik mit aufgenommen.

Das Buch schließt eine Lücke für die lichttechnische und optische Ausbildung. Der Leserkreis wird sich aus dem lichttechnischen Nachwuchs und all denjenigen zusammensetzen, die sich theoretisch vertiefend mit der Problematik der lichttechnischen Zusammenhänge auseinandersetzen wollen oder müssen. Für den Fachmann ist das Buch auch ein gutes Nachschlagewerk. *R. Baer*

Geschichte des BGW

H. Liewald: Das BGW. Zur Betriebsgeschichte von NARVA – Berliner Glühlampenwerk

1. Auflage. Berlin: Selbstverlag 2004. 264 Seiten. 8 €

Das Berliner Glühlampenwerk (BGW) wurde aus dem ehemaligen Osram-Werk D, einem großen Fabrikkomplex im Bezirk Friedrichshain, durch

einen Befehl der sowjetischen Militäradministration am 24.08.1946 und durch die Enteignung des Osram-Betriebes durch den Magistrat von Groß-Berlin am 08.02.1947 gegründet. Es war der bedeutendste Lampenhersteller in der DDR und ab 1978 der Stammbetrieb des lichttechnischen Kombinars NARVA, in dem 15000 Mitarbeiter beschäftigt waren. Der Autor, von 1956 bis



1992 selbst Mitarbeiter im BGW, stellt die Entwicklung des Werkes mit großer Sachkenntnis vor und stellt diese in Kontext zu den zeitlich unterschiedlichen Strategien der Wirtschaftsorgane der DDR-Regierung. Er beschreibt auch, dass in der DDR-Zeit ein solcher Großbetrieb nicht nur Arbeitgeber, sondern ebenso gesellschaftlicher Mittelpunkt der Mitarbeiter war. Durch die wirtschaftlichen Verhältnisse in der Nachwendeperiode, durch das fehlende Interesse Osrams, seinen früheren Betrieb wieder einzugliedern, und das Bestreben der großen Lampenhersteller, einen potentiellen Konkurrenten aus dem Weg zu räumen, wurde 1992 das BGW bis auf eine kleine Anzahl ausgegliederter Spezialbetriebe aufgelöst. *R. Baer*
Bezugsquelle: Dr. Horst Liewald, Dannecker Str. 11, 10245 Berlin, Tel. 030 2915404

**Bestell-Hotline für Bücher:
(030) 42151 – 325**